

Internationales  
5. Symposium

# URO ONKO LOGIE

02. – 03.12.2022

MARITIM HOTEL MAGDEBURG



---

**PROGRAMM**



in Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Partnern /  
in cooperation with the scientific partners



**UNIKLINIK  
KÖLN**



Center for Integrated Oncology  
Aachen Bonn Cologne Duesseldorf



OTTO VON GUERICKE  
UNIVERSITÄT  
MAGDEBURG



MEDIZINISCHE FAKULTÄT

## Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit möchten wir Sie sehr herzlich zum Internationalen Symposium für urologische Tumore am 2. und 3. Dezember 2022 einladen.

Die regelmäßige Veranstaltung findet in ihrer 5. Auflage das erste Mal in Magdeburg statt.

Die wichtigsten Themen des aktuellen Jahres rund um alle urologischen Tumore werden in Fall-, Pro- und Contra-Diskussionen, State-of-the-Art-Vorträgen, Semi-Live-Videos u.v.m. von namhaften nationalen und internationalen Referenten ausführlich besprochen.

Wir haben vor allem jene Themen rund um Operationen, die Strahlentherapie und medikamentöse Therapie ausgewählt, die in der aktuellen Praxis der Behandlung urologischer Tumore am meisten Bedeutung haben.

Das Symposium findet hybrid und zweisprachig mit Simultanübersetzung statt, so dass Sie alle Informationen ohne Verlust verfolgen können.

Wir freuen uns auf Ihre aktive Teilnahme, fruchtbare Diskussionen und natürlich das persönliche Wiedersehen der uroonkologischen Community.

Bis dahin verbleiben wir mit besten Grüßen,  
Ihre

**Prof. Dr. med.  
Martin Schostak**

*Direktor der Klinik für Urologie,  
Uro-Onkologie, robotergestützte  
und fokale Therapie  
Uniklinikum Magdeburg*

**Prof. Dr. med. Dr. h.c.  
Axel Heidenreich**

*Direktor der Klinik für Urologie,  
Uro-Onkologie, spezielle urologische  
und roboter-assistierte Chirurgie  
Uniklinikum Köln*

VERANSTALTER

INTERCOM Dresden GmbH | Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden

In Zusammenarbeit mit der wissenschaftlichen Leitung

**Prof. Dr. med. Martin Schostak**

*Direktor der Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, robotergestützte und fokale Therapie, Uniklinikum Magdeburg*

**Prof. Dr. med. Dr. h.c Axel Heidenreich**

*Direktor der Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, spezielle urologische und roboter-assistierte Chirurgie, Uniklinikum Köln*

TAGUNGSORT

Maritim Hotel Magdeburg

Otto-von-Guericke-Straße 87 | 39104 Magdeburg

TEILNAHMEGEBÜHREN

Präsenzteilnahme

Facharzt (m/w/d)	280,00€
Assistenzarzt (m/w/d)	165,00 €
Student (m/w/d)	kostenfrei (mit Nachweis)
Mitarbeiter der Unikliniken (Urologie)	
Köln und Magdeburg (m/w/d)	kostenfrei (mit Nachweis)
<b>Virtuell</b>	
Facharzt (m/w/d)	180,00€
Assistenzarzt (m/w/d)	100,00 €
Student (m/w/d)	kostenfrei (mit Nachweis)
Mitarbeiter der Unikliniken (Urologie)	
Köln und Magdeburg (m/w/d)	kostenfrei (mit Nachweis)

Anmeldung unter [www.isuo.eu/Anmeldung](http://www.isuo.eu/Anmeldung)

HYGIENE- UND VERHALTENSREGELN

Die Planung der Veranstaltung erfolgt unter Einhaltung der geltenden Regeln.

CME

Für den vollständigen Besuch der Kongresstage werden Ihnen folgende CME-Punkte bescheinigt:

Freitag, 02. Dezember 2022 **8 CME Punkte** Kat. A

Samstag, 03. Dezember 2022 **6 CME Punkte** Kat. A

ORGANISATION | INDUSTRIEAUSSTELLUNG

INTERCOM Dresden GmbH | Heike Dürichen, Katharina Henze

Zellescher Weg 3, 01069 Dresden | **Telefon:** +49 160 74400-02, -28 **E-Mail:** [isuo@intercom.de](mailto:isuo@intercom.de)

\*INTERCOM Dresden GmbH ist der Veranstalter. Alle Registrierungsgebühren verstehen sich pro Person, inklusive 19% USt, vereinnahmt im Namen und für Rechnung der INTERCOM Dresden GmbH, Zellescher Weg 3, 01069 Dresden, Deutschland, UST-ID Nr.: DE 186530195 | Diese Veranstaltung wird durch Sponsoring der Industrie unterstützt. Dieses Sponsoring wird ausschließlich für die Finanzierung der folgenden Leistungen zur Tagung verwendet: Teilnehmerverwaltung, Organisationskosten, Referentenkosten, Drucksachen, Mietkosten für Veranstaltungsräume, Mietkosten Präsentationstechnik sowie für eine angemessene Pausenversorgung.

PROGRAMM

FREITAG, 02.12.2022

09:00 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Martin Schostak, Magdeburg</i>
09:10 Uhr	<b>Therapieoptionen des Low Risk Prostatakarzinoms</b> <i>Moderation: M. Schostak, Magdeburg / J. Noldus, Herne</i>
09:10 Uhr	<b>Fallvorstellung</b> <i>Constantin Rieger, Köln</i>
09:15 Uhr	<b>Die aktive Therapie ist OUT</b> <i>Kurt Miller, Berlin</i>
09:25 Uhr	<b>Die radikale Prostatektomie bleibt Therapie der Wahl</b> <i>Alexander Haese, Hamburg</i>
09:35 Uhr	<b>TOOKAD ist das einzig Wahre</b> <i>Angelika Borkowetz, Dresden</i>
09:45 Uhr	<b>HIFU ist die optimale Lösung</b> <i>Roman Ganzer, Bad Tölz</i>
09:55 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> <i>Martin Schostak, Magdeburg</i>
10:00 Uhr	<b>Das lokal fortgeschrittene Prostatakarzinom – kurative Optionen 2022</b> <i>Moderation: A. Heidenreich, K. Miller</i>
10:00 Uhr	<b>Fallvorstellung</b> <i>Melis Gür, Magdeburg</i>
10:05 Uhr	<b>Prostatapathologie – Brandneues von der WHO</b> <i>Glen Kristiansen, Bonn</i>
10:15 Uhr	<b>Kann der Einsatz der radioguided surgery die Kurationsrate verbessern?</b> <i>Tobias Maurer, Hamburg</i>
10:25 Uhr	<b>Radikale Prostatektomie bei Lymphknoten-positivem Prostatakarzinom: auf jeden Fall</b> <i>Joachim Noldus, Herne</i>
10:35 Uhr	<b>HDR-Brachytherapie ist die beste Wahl</b> <i>Alberto Bossi, Paris</i>
10:45 Uhr	<b>Zusammenfassung</b> <i>Axel Heidenreich, Köln</i>

10:45 - 11:15 Uhr KAFFEEPAUSE IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

**11:15 Uhr Nicht-muskelinvasives Urothelkarzinom der Harnblase – Update 2022**

Moderation: M. Brausi, Modena / U. Liehr, Magdeburg

**11:15 Uhr Fraktionierte TUR-B versus en-bloc Resektion**

Julian Struck, Brandenburg

**11:25 Uhr BCG versus HIVEC: welche Option ist besser?**

Félix Guerrero-Ramos, Madrid

**11:35 Uhr BCG refraktäres CIS: Pembrolizumab, Gemcitabine oder doch radikale Zystektomie?**

Eva Comperat, Wien

**11:45 Uhr Falldiskussion**

**12:00 Uhr SATELLITENSYMPOSIUM I | MERCK HEALTHCARE GERMANY GMBH**

Fortgeschrittenes Urothelkarzinom – Aktuelle Behandlungsansätze in Klinik und Praxis

Martin Schostak, Magdeburg / Angelika Borkowetz, Dresden

12:45 – 13:45 PAUSE IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

**13:45 Uhr Muskulinvasives Urothelkarzinom der Harnblase**

Moderation: D. Vordermark, Halle (Saale) / F. von Rundstedt (Wuppertal)

**13:45 Uhr Fallpräsentation**

Maximilian Schmautz, Köln

**13:50 Uhr Die radikale Zystektomie bleibt die Therapie der Wahl**

Maurizio Brausi, Modena

**14:00 Uhr Die trimodale Therapie ist der neue Standard**

Oliver Ott, Erlangen

**14:10 Uhr Diskussion**

**14:30 Uhr SATELLITENSYMPOSIUM II**

**NOVARTIS RADIOPHARMACEUTICALS GMBH**

Der geeignete Pca-Patient für eine Radioligandentherapie – Zusammenarbeit von Klinik und Praxis

Andreas Haßler, Berlin / Ahmed Magheli, Berlin / Michail Plotkin, Berlin

15:15 Uhr KAFFEEPAUSE IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG

**16:00 Uhr SEMI-LIVE Chirurgie**

Moderation: M. Brausi, Modena / C. Bach, Aachen

**16:00 Uhr Robotische radikale Zystektomie mit orthotoper Ileum Neoblase**

Friedrich von Rundstedt, Wuppertal

**16:15 Uhr Offene radikale Zystektomie mit orthotoper Ileum Neoblase**

Thomas Horn, München

**16:30 Uhr Robotische versus offene Zystektomie: was wir tun, aber nicht wissen**

Sharok Shariat, Wien

**17:00 Uhr Prostatakarzinomrezidiv nach lokaler Therapie – Optionen der Kuration**

Moderation: A. Bossi, Paris / D. Pfister, Köln

**17:00 Uhr Fallvorstellung – Lokalrezidiv nach Strahlentherapie**

Alexander Fehr, Magdeburg

**17:05 Uhr Die fokale Salvage Therapie ist zu bevorzugen**

Martin Schostak, Magdeburg

**17:15 Uhr Die radikale Salvage Prostatektomie ist die kurative Option der Wahl**

Axel Heidenreich, Köln

**17:25 Uhr DISKUSSION**

**17:40 Uhr Fallvorstellung – intrapelvines LK-Rezidiv nach radikaler Prostatektomie**

Lukas Kastner, Köln

**17:45 Uhr Die pelvine Salvage Lymphadektomie als kurative Therapieoption**

David Pfister, Köln

**17:55 Uhr Salvage Radiotherapie ist zu bevorzugen**

Alexandras Papachristofilou, Basel

**18:05 Uhr DISKUSSION**

**18:20 Uhr Ende Tag 1**

PROGRAMM (Änderungen vorbehalten)  
**SAMSTAG, 03.12.2022**

**08:30 Uhr Das Nierenzellkarzinom: Kontroversen und Innovationen**

Moderation: F. Seseke, Halle (Saale) / V. Grünwald, Essen

**08:30 Uhr Fallvorstellung small renal mass**

Theresa von Zehmen, Köln

**08:35 Uhr Aktive Surveillance ist die Therapie der Wahl**

Tobias Klatte, Berlin

**08:45 Uhr Die robotische Nierentumorenukleation befreit von allen Sorgen**

Stefan Siemer, Homburg/Saar

**08:55 Uhr Die fokale Therapie ist eine effektive Therapie**

Bernhard Gebauer, Berlin

**09:05 Uhr Fallvorstellung metastasiertes Nierenzellkarzinom**

Alexander Fehr, Magdeburg

**09:10 Uhr Stellenwert der zytoreduktiven Nephrektomie unter immunonkologischer Therapie**

Arnaud Méjean, Paris

**09:25 Uhr Systemtherapie seltener Histologien (papillär, chromophob, Ductus Bellini etc.)**

Viktor Grünwald, Essen

**09:40-10:25 Uhr SATELLITENSYMPOSIUM III**

**ASTRAZENECA GMBH**

Moderation: M. Schostak

**Stellenwert der PARP-Inhibition beim mCRPC**

Aurelius Omlin, Zürich

Carsten-Henning Ohlmann, Bonn

**10:25 Uhr KAFFEPAUSE IN DER INDUSTRIEAUSSTELLUNG**

**11:00 Uhr Testikuläre Keimzelltumoren**

Moderation: P. Paffenholz, Köln / J. Wendler, Magdeburg

**11:00 Uhr Adjuvante Therapie im klinischen Stadium I: hilft miR371**

Klaus-Peter Dieckmann, Hamburg

**11:15 Uhr Renaissance der RPLA im klinischen Stadium IIA/B**

Nicola Nicolai, Mailand

**11:30 Uhr Die postchemotherapeutische Residualtumorresektion: wer, wann und wie?**

Axel Heidenreich, Köln

**11:55 Uhr Das systemisch metastasierte Prostatakarzinom**

Moderation: V. Grünwald / M. Schostak

**11:55 Uhr Fallvorstellung oligometastasiertes Prostatakarzinom**

Alexander Fehr, Magdeburg

**12:00 Uhr Zytoreduktive radio-onkologische Therapie als Therapiekonzept**

Thomas Brunner, Graz

**12:15 Uhr Zytoreduktive radikale Prostatektomie als Therapieoption**

David Pfister, Köln

**12:30 Uhr Zusammenfassung und Diskussion**

Martin Schostak, Magdeburg

**12:45 – 13:30 Uhr SATELLITENSYMPOSIUM IV**

**MSD SHARP & DOHME GMBH**

**Das Nierenzellkarzinom- für jeden Patienten die geeignete Therapie?**

Ein Überblick zur Therapielandschaft des adjuvanten und metastasierten Nierenzellkarzinoms.

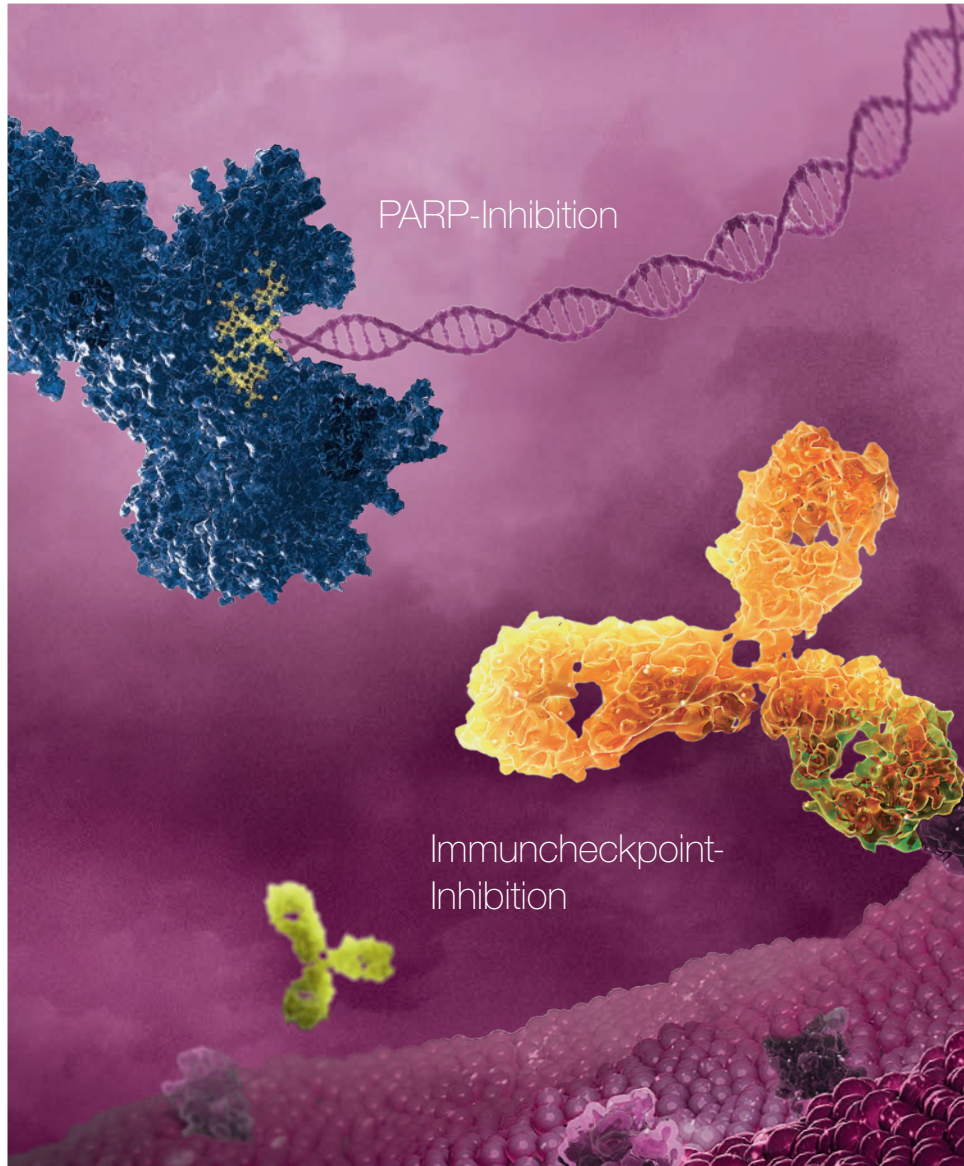
Moderation: V. Grünwald, Essen / P. Paffenholz, Köln

**13:30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick 2023**

Axel Heidenreich, Köln

**14:00 Uhr ENDE DES SYMPOSIUMS**

# AstraZeneca engagiert sich in der Erforschung der Therapie von Urothel- und Prostatakarzinomen



DE-51180/22

**Dr. Christian Bach**  
Uniklinik RWTH Aachen, Klinik für Urologie und  
Kinderurologie, Aachen

**Priv.-Doz. Dr. med. Angelika Borkowetz**  
Leitende Oberärztin  
Klinik und Poliklinik für Urologie  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden,  
Deutschland

**Alberto Bossi, MD**  
Genito Urinary Radiotherapy and Prostate Brachy-  
therapy, Paris, Frankreich

**Prof. Maurizio Brausi**  
Modena, Italien

**Prof. Dr. Thomas Brunner**  
Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für  
Strahlentherapie-Radioonkologie  
Graz, Österreich

**Prof. Dr. med. univ. Eva Comperat**  
Medizinische Universität Wien  
Klinisches Institut für Pathologie, Wien, Österreich

**Prof. Dr. med. Klaus-Peter Dieckmann**  
Ärztlicher Leiter  
Asklepios Klinik Altona  
Hodentumorzentrum, Urologie, Hamburg, Deutschland

**Dr. Alexander Fehr**  
Assistenzarzt  
Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte  
und fokale Therapie Universitätsklinikum  
Magdeburg A.ö.R., Deutschland

**Prof. Dr. med. Roman Ganzer, FEBU**  
Chefarzt  
Klinik für Urologie  
Asklepios Stadtklinik Bad Tölz, Deutschland

**Prof. Dr. med. Bernhard Gebauer**  
Stellv. Direktor  
Klinik für Radiologie (Campus CVK)  
Charité - Universitätsmedizin Berlin, Deutschland

**Prof. Dr. med. Viktor Grünwald**  
Carolus-Stiftungsprofessur für Interdisziplinäre  
Uroonkologie  
Universitätsklinikum Essen, Deutschland

**Melis Gür**  
Assistenzärztin  
Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte  
und fokale Therapie  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Deutschland

**Prof. Dr. med. Alexander Haese**  
Martini-Klinik Prostatakrebszentrum  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,  
Deutschland

**Prof. Dr. med. Dr. h.c. Axel Heidenreich**  
Direktor  
Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, spezielle  
urologische und roboter-assistierte Chirurgie  
Uniklinik Köln, Deutschland

**Priv.-Doz. Dr. Thomas Horn**  
Oberarzt, Urologische Klinik und Poliklinik  
Klinikum rechts der Isar der Technischen  
Universität München, Deutschland

**Lucas Kastner**  
Assistenzarzt  
Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, spezielle  
urologische und roboter-assistierte Chirurgie  
Uniklinik Köln, Deutschland

**Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Klatte**  
Stellv. Klinikdirektor, Leiter Sektion Blasentumore  
Klinik für Urologie, Charité – Universitätsmedizin  
Berlin, Deutschland

**Prof. Dr. med. Glen Kristiansen**  
Direktor des Instituts Pathologie  
Universitätsklinikum Bonn, Deutschland

**Prof. Dr. Uwe-Bernd Liehr**  
Stellv. Direktor der Klinik für Urologie, Uroonkologie,  
robotergestützte und fokale Therapie  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.,  
Deutschland

**Prof. Dr. med. Tobias Maurer**  
Ärztlicher Leiter  
Martini-Klinik Prostatakrebszentrum  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,  
Deutschland

**Prof. Arnaud Méjean**  
Vorsitzender der Collégiale d'Urologie APHP, Leiter der  
Abteilung für Urologie,  
Hôpital Européen Georges-Pompidou HEGP, Paris,  
Frankreich





## OPDIVO®: DAS GROSSE PLUS IN DER ONKOLOGIE.

**Vielseitig zugelassen als Mono- und Kombinationstherapie.\*<sup>1</sup> Für die Chance auf Langzeitüberleben und Erhalt der Lebensqualität.<sup>#,1-9</sup>**



\* Details zu den Anwendungsgebieten finden Sie in der aktuellen OPDIVO®-Fachinformation. # Auswahl an Referenzstudien; weitere Daten zum Gesamtüberleben und zur Lebensqualität (Hr-QoL) der jeweiligen Zulassungstudien befinden sich in den entsprechenden Studienpublikationen.

1. OPDIVO®-Fachinformation, aktueller Stand. 2. Wolchok J et al. ASCO, 2021; Oral Presentation, Abstract #9506. 3. Motzer RJ et al. ESMO Virtual Congress 2021; Presentation #661P. 4. Andre T et al. ESMO World Congress on Gastrointestinal Cancer, 2021; Oral Presentation #50-27. 5. Gettinger S et al. WJLL, 2019; Abstract # DA14.04. Oral Presentation. 6. Kelly et al. ESMO 2020; Presentation Number LBA9. 7. Bridgewater et al. ASCO GI 2022; Poster Presentation Number 262. 8. Cella et al. ASCO GI, 2022; Poster Presentation Number D10. 9. Bajarin et al. NEJM 2021; 384: 2102-2014

Zur Fachinformation:



fi.b-ms.de/opdivo

© Bristol Myers Squibb, 04/2022 1936-167-2/0013

**Prof. Dr. med. Kurt Miller**  
Klinik für Urologie  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Deutschland

**Nicola Nicolai, MD**  
Testis Surgery Unit, Head Fondazione IRCCS  
Division of Urology Istituto Nazionale dei Tumori di  
Milano Università degli Studi di Milano, Italy

**Prof. Dr. med. Joachim Noldus**  
Direktor  
Klinik für Urologie Marien Hospital Herne -  
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum,  
Deutschland

**Prof. Dr. med. Carsten-Henning Ohlmann**  
Leitung  
Urologie, Johanniter Krankenhaus Bonn, Deutschland

**Priv.-Doz. Dr. med. Aurelius Omlin**  
OnkoZentrum Zürich, Klinik Hirslanden, Schweiz

**Prof. Dr. Oliver Ott**  
Universitätsklinikum Erlangen, Strahlenklinik,  
Erlangen

**Dr. Alexandros Papachristofilou**  
Leitender Arzt Radioonkologie, Leiter Bauchtumorzentrums,  
Stellv. Leiter Zentrum für Lungentumore, Stellv.  
Leiter Urologisches Tumorzentrum  
Universitätsspital Basel, Schweiz

**Prof. Dr. Pia Paffenholz**  
Leiterin der Sektion Medikamentöse Tumorthherapie  
und translationale Uro-Onkologie  
Klinik für Urologie, Uro - Onkologie, Roboter-  
assistierte und Spezielle Urologische Chirurgie  
Universitätsklinikum Köln, Deutschland

**Prof. Dr. med. David Pfister**  
Stellv. Direktor  
Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, spezielle  
urologische und Roboter-assistierte Chirurgie  
Uniklinik Köln, Deutschland

**Félix Guerrero-Ramos, MD PhD FEBU**  
Hospital Universitario 12 de Octubre, Madrid  
Spanien

**Constantin Rieger**  
Assistenzarzt  
Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, spezielle  
urologische und roboter-assistierte Chirurgie  
Uniklinik Köln, Deutschland

**Dr. Maximilian Schmutz**  
Klinik für Urologie,  
Uro-Onkologie, spezielle urologische und  
roboter-assistierte Chirurgie  
Uniklinik Köln, Deutschland

**Prof. Dr. med. Martin Schostak**  
Direktor  
Klinik für Urologie, Uroonkologie,  
robotergestützte und fokale Therapie  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R.,  
Deutschland

**Prof. Dr. med. Florian Seseke**  
Direktor der Klinik für Urologie  
Kinderurologie und urologische Onkologie  
Krankenhaus Martha-Maria Halle-Dörlau,  
Deutschland

**Prof. Dr. med. Shahrokh F. Shariat**  
Klinikleiter der Klinik für Urologie  
Medizinische Universität Wien, Österreich

**Prof. Dr. med. Stefan Siemer**  
Stellv. Klinikdirektor  
Klinik und Poliklinik für Urologie und Kinderurologie  
Universitätsklinikum des Saarlandes, Homburg,  
Deutschland

**Dr. med. Julian Struck**  
Geschäftsführender Oberarzt  
Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Universitätsklinikum Brandenburg an der Havel,  
Deutschland

**Prof. Dr. med. Friedrich von Rundstedt**  
Direktor  
Klinik für Urologie und Kinderurologie  
Helios Universitätsklinikum Wuppertal -  
Universität Witten/Herdecke, Deutschland

**Theresa von Zehmen**  
Assistenzärztin  
Klinik für Urologie, Uro-Onkologie, spezielle  
urologische und roboter-assistierte Chirurgie  
Uniklinik Köln, Deutschland

**Prof. Dr. med. Dirk Vordermark**  
Direktor der Klinik für Strahlentherapie  
Universitätsklinikum Halle, Deutschland

**Priv.-Doz. Dr. med. habil. Johann Wendler**  
Klinik für Urologie, Uroonkologie, robotergestützte  
und fokale Therapie  
Universitätsklinikum Magdeburg A.ö.R., Deutschland

Wir bedanken uns bei den bereits beteiligten Sponsoren für Ihre Unterstützung.

## PLATIN SPONSOREN



**AstraZeneca GmbH** (Hamburg)  
10.000,00 € Werbemöglichkeiten; 10.000,00 € Symposium



**Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA** (München)  
10.000,00 € Werbemöglichkeiten



**Merck Healthcare Germany GmbH** (Weiterstadt)  
Werbemöglichkeiten, Symposium 20.000,00 €



**MSD SHARP & DOHME GMBH** (München)  
10.000,00 € Werbemöglichkeiten, 10.000,00 € Symposium



**Novartis Radiopharmaceuticals GmbH** (Nürnberg)  
Werbemöglichkeiten, Symposium 20.000,00 €

## SILBER SPONSOREN



**Bayer Vital GmbH**  
6.000,00 € Werbemöglichkeiten



**Janssen-Cilag GmbH (Neuss)**  
6.000,00 € Werbemöglichkeiten

## BRONZE SPONSOREN



**AMGEN GmbH** (München)  
3.000,00 €



**APOGEPHA Arzneimittel GmbH** (Dresden)  
3.000,00 €



**Astellas Pharma GmbH** (München)  
3.000,00 €



**Corza Medical GmbH** (Düsseldorf)  
3.000,00 €



**EDAP TMS** (Flensburg)



**Eisai GmbH** (Frankfurt/Main)  
3.000,00 €



**Endomedica GmbH** (Halle/ Saale)



**IPSEN Pharma GmbH** (München)  
3.000,00 €



## BRONZE SPONSOREN



**medac GmbH** (Wedel)



**ratiopharm GmbH** (Ulm)  
3.000,00 €



**Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH**  
(Heidenau)



**Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG** (Berlin)  
3.000,00 €

## SPONSOREN



**FERRING Arzneimittel GmbH** (Kiel)  
1.980,00 €

Gemäß dem FSA-Kodex (Umsetzung § 20 Abs. 5 FSA-Kodex Fachkreise) und den Richtlinien des AKG (Arzneimittel und Kooperation im Gesundheitswesen e.V.) wird auf Wunsch der o. g. Firmen über die finanzielle Unterstützung zu diesem Symposium informiert. Die Angaben verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. 23.11.2022

**Der Schlüssel zu  
mehr Behandlungsperspektiven  
in 26 Indikationen.**



Aktuelles zu KEYTRUDA® auf  
[m.msd.de/keytrudanews](https://m.msd.de/keytrudanews)



MSD Sharp & Dohme GmbH  
Levelingstr. 4a  
81673 München  
[www.msd.de](https://www.msd.de)

**KEYTRUDA®**  
Pembrolizumab, MSD

DE-KEY-00592

International  
5<sup>th</sup> Symposium on

# URO ONCO LOGY

02. - 03.12.2022

MARITIM HOTEL MAGDEBURG

20  
22

**PROGRAM**

# INTERCOM

DIE VERANSTALTUNGSAGENTUR

in cooperation with the scientific partners:

University Hospital Cologne

Center for Integrated Oncology Aachen Bonn Cologne Duesseldorf

Otto-von-Guericke University Magdeburg

Medical Faculty



**UNIKLINIK  
KÖLN**



Center for Integrated Oncology  
Aachen Bonn Cologne Duesseldorf



MEDIZINISCHE FAKULTÄT

## Dear colleagues and friends,

It is our pleasure to cordially inviting you to the 5th International Symposium on the diagnosis and management of malignancies of the upper and lower urinary tract to be held in Magdeburg, Germany on December 2 and 3, 2022.

As in recent years, the symposium is composed of case presentations with panel discussions, pro and contra debates, state-of-the-art lectures, semi-live videos, and interactive as well interdisciplinary tumor board discussions. We have selected the topics related to surgery, radiotherapy, and drug-based therapy that are most relevant for the treatment of urological tumours in the current practical setting.

The symposium is scheduled as a face-to-face meeting with simultaneous translation German – English and vice versa to ensure that no information is lost and to guarantee a lively discussion. Furthermore the meeting is also organized as hybrid meeting so that you can participate from all over the world and the presentations can be viewed later on-demand.

We hope you will actively participate in this event and enjoy fruitful discussions with the rest of the uro-oncology community.

Until then and best regards,

**Prof. Dr. med.  
Martin Schostak**

*Department of Urology, Uro-Oncology,  
Robot-Assisted and Focal Therapy  
University Hospital, Otto-von-Guericke-  
University, Magdeburg, Germany*

**Prof. Dr. med. Dr. h.c.  
Axel Heidenreich**

*Director of the Department of Uro-  
logy, Uro-Oncology, and Special Uro-  
logical and Robot-Assisted Surgery  
University Hospital Cologne*

## VERANSTALTER

**INTERCOM Dresden GmbH** | Zellescher Weg 3 | 01069 Dresden

in cooperation with the scientific direction of

**Prof. Dr. med. Martin Schostak**

*Department of Urology, Uro-Oncology, Robot-Assisted and Focal Therapy, University Hospital, Otto-von-Guericke-University, Magdeburg, Germany*

**Prof. Dr. med. Dr. h.c Axel Heidenreich**

*Director of the Department of Urology, Uro-Oncology, and Special Urological and Robot-Assisted Surgery, University Hospital Cologne*

## EVENT LOCATION

Maritim Hotel Magdeburg, Otto-von-Guericke-Straße 87 | 39104 Magdeburg

## PARTICIPATION FEE

## Attendance at the event

Specialist physician	280,00€
Junior physician	165,00 €
Student	Free of charge (with verification)
University hospital employee (Urology) Cologne and Magdeburg	Free of charge (with verification)
<b>Virtual</b>	
Specialist physician	180,00€
Junior physician	100,00 €
Student ( <i>m/w/d</i> )	Free of charge (with verification)
University hospital employee (Urology) Cologne and Magdeburg	Free of charge (with verification)

**Registration at** [www.isuo.eu/Anmeldung](http://www.isuo.eu/Anmeldung)

## HYGIENE AND RULES OF CONDUCT

The planning of the event will take place with adherence to the currently applicable regulations.

The following CME points will be certified for the complete attendance of the congress days:

Friday, 02 December 2022 **8 CME points** Cat. A

Saturday, 03 December 2022 **6 CME points** cat. A

## ORGANISATION L INDUSTRIAL EXHIBITION

**INTERCOM Dresden GmbH** | Heike Dürichen, Katharina Henze

Zellescher Weg 3, 01069 Dresden | **Telefon:** +49 160 74400-02, -28 **E-Mail:** [isuo@intercom.de](mailto:isuo@intercom.de)

\* INTERCOM Dresden GmbH is the organiser. All registration fees are per person, including 19% VAT, collected in the name and for the account of INTERCOM Dresden GmbH, Zellescher Weg 3, 01069 Dresden, Germany, UST-ID Nr.: DE 186530195 | This event is supported by industry sponsorship. This sponsorship will be used exclusively for the financing of the following conference services: Participant administration, organisational costs, speaker's fee, printed material, rental costs for event rooms, rental costs for presentation technology as well as for appropriate refreshments during breaks.

## PROGRAM

## FRIDAY, 02.12.2022

09:00 am	<b>Welcome</b> <i>Martin Schostak, Magdeburg</i>
09:10 am	<b>Therapeutic options for low-risk prostate cancer</b> <i>Moderators: M. Schostak, Magdeburg / J. Noldus, Herne</i>
09:10 am	<b>Case presentation</b> <i>Constantin Rieger, Cologne</i>
09:15 am	<b>Active therapy is OUT</b> <i>Kurt Miller, Berlin</i>
09:25 am	<b>Radical prostatectomy remains the therapy of choice</b> <i>Alexander Haese, Hamburg</i>
09:35 am	<b>TOOKAD - The one and only</b> <i>Angelika Borkowetz, Dresden</i>
09:45 am	<b>HIFU is the optimal solution</b> <i>Roman Ganzer, Bad Tölz</i>
09:55 am	<b>Summary</b> <i>Martin Schostak, Magdeburg</i>
10:00 am	<b>Locally advanced prostate cancer – Curative treatment options</b> <i>Moderators: A. Heidenreich, Cologne / K. Miller, Berlin</i>
10:00 am	<b>Case presentation</b> <i>Melis Gür, Magdeburg</i>
10:05 am	<b>Prostate pathology - News from the WHO</b> <i>Glen Kristiansen, Bonn</i>
10:15 am	<b>Can the application of radio-guided surgery improve the cure rates?</b> <i>Tobias Maurer, Hamburg</i>
10:25 am	<b>Radical prostatectomy for lymph-node positive prostate cancer: certainly yes</b> <i>Joachim Noldus, Herne</i>
10:35 am	<b>HDR brachytherapy is the best choice</b> <i>Alberto Bossi, Paris</i>
10:45 am	<b>Summary</b> <i>Axel Heidenreich, Cologne</i>
10:45-11:15 am	COFFEE BREAK IN THE EXHIBITION AREA

**11:15 am Non-muscle invasive urothelial cancer of the bladder – Update 2022***Moderators: M. Brausi, Modena / U. Liehr, Magdeburg***11:15 am Fractionated TUR-B versus en-bloc resection***Julian Struck, Brandenburg***11:25 am BOG versus HIVEC: Which option is better?***Félix Guerrero-Ramos, Madrid***11:35 am BCG refractory CIS: Pembrolizumab, Gemcitabine, or better radical cystectomy?***Eva Comperat, Vienna***11:45 am Case discussion****12:00 pm SATELLITE SYMPOSIUM I MERCK HEALTHCARE GERMANY GMBH****Advanced urothelial carcinoma - Current treatment approaches in clinic and practice.***Martin Schostak, Magdeburg / Angelika Borkowetz, Dresden***12:45–13:45 LUNCH BREAK IN THE EXHIBITION AREA****13:45 pm Muscle invasive urothelial cancer of the bladder***Moderators: D. Vordermark, Halle (Saale) / F. von Rundstedt (Wuppertal)***13:45 pm Case presentation***Maximilian Schmautz, Cologne***13:50 pm Radical cystectomy remains the therapy of choice***Maurizio Brausi, Modena***14:00 pm Trimodal therapy is the new gold standard***Oliver Ott, Erlangen***14:10 pm Discussion****14:30 pm SATELLITE SYMPOSIUM II****NOVARTIS RADIOPHARMACEUTICALS GMBH****The suitable PCa-patient for radioligand therapy – Cooperation between clinic and practice***Andreas Haßler, Berlin / Ahmed Magheli, Berlin / Michail Plotkin, Berlin***15:15 pm COFFEE BREAK IN THE EXHIBITION AREA****16:00 pm SEMI-LIVE surgery***Moderators: C. Bach, Aachen; M. Brausi, Modena***16:00 pm Robotic radical cystectomy with orthotopic ileal neobladder***Friedrich von Rundstedt, Wuppertal***16:15 pm Open radical cystectomy with orthotopic ileal neobladder***Thomas Horn, München***16:30 pm Robotic versus open cystectomy: What we do, but don't know***Sharok Shariat, Vienna***17:00 pm Prostate cancer recurrence following local therapy – Curative options***Moderators: A. Bossi, Paris / D. Pfister, Cologne***17:00 pm Case presentation – Local recurrence following radiotherapy***Alexander Fehr, Magdeburg***17:05 pm Focal salvage therapy should be the preferred option***Martin Schostak, Magdeburg***17:15 pm Radical salvage prostatectomy is the curative option of choice***Axel Heidenreich, Cologne***17:25 pm DISCUSSION****17:40 pm Case presentation – intrapelvic LN recurrence following radica prostatectomy***Lukas Kastner, Cologne***17:45 pm Pelvic salvage lymphadenectomy as a curative therapy option***David Pfister, Cologne***17:55 pm Salvage radiotherapy should be the preferred option***Alexandras Papachristofilou, Basel***18:05 pm DISCUSSION****18:20 pm End of Day 1**



PROGRAM  
SATURDAY, 03.12.2022

**08:30 am Renal cell carcinoma: Controversies and innovations**

*Moderators: F. Seseke, Halle (Saale) / V. Grünwald, Essen*

**08:30 am Case presentation: Small renal mass**

*Theresa von Zehmen, Cologne*

**08:35 am Active surveillance is the therapy of choice**

*Tobias Klatte, Berlin*

**08:45 am Robotic renal tumour nucleation relieves all worries**

*Stefan Siemer, Homburg/Saar*

**08:55 am Focal therapy is equally effective and less toxic**

*Bernhard Gebauer, Berlin*

**09:05 am Case presentation: Metastatic renal cell carcinoma**

*Alexander Fehr, Magdeburg*

**09:10 am The significance of cytoreductive nephrectomy during immunological therapy**

*Arnaud Méjan, Paris*

**09:25 am Systemic therapy of rare histological variants (papillary, chromophobe, Bellini duct, etc.)**

*Viktor Grünwald, Essen*

**09:40–10:25 am SATELLITE SYMPOSIUM III**

**ASTRAZENECA GMBH**

*Moderation: M. Schostak*

**Place of PARP inhibition in mCRPC**

*Aurelius Omlin, Zurich*

*Carsten-Henning Ohlmann, Bonn*

**10:25 am COFFEE BREAK IN THE EXHIBITION AREA**

**11:00 am Testicular germ-cell tumours**

*Moderators: P. Paffenholz, Cologne / J. Wendler, Magdeburg*

**11:00 am Adjuvant therapy during clinical stage I: is miR371 helpful?**

*Klaus-Peter Dieckmann, Hamburg*

**11:15 am The renaissance of RPLA for clinical stages IIA/B**

*Nicola Nicolai, Milan*

**11:30 am Post-chemotherapy residual tumour resection: Who, when, and how?**

*Axel Heidenreich, Cologne*

**11:55 am Hormone naïve metastatic prostate cancer**

*Moderators: V. Grünwald, Essen / M. Schostak, Magdeburg*

**11:55 am Case presentation: Oligometastatic prostate cancer**

*Alexander Fehr, Magdeburg*

**12:00 am Cytoreductive radiation therapy as an option?**

*Thomas Brunner, Graz*

**12:15 am Cytoreductive radical prostatectomy as a therapeutic concept**

*David Pfister, Cologne*

**12:30 am Summary and discussion**

*Martin Schostak, Magdeburg*

**12:45 – 13:30 pm SATELLITE SYMPOSIUM IV**

**MSD SHARP & DOHME GMBH**

**Renal cell carcinoma- the appropriate therapy for each patient?**

**An overview of the therapeutic landscape of adjuvant and metastatic renal cell carcinoma.**

*Moderators: V. Grünwald, Essen / P. Paffenholz, Cologne*

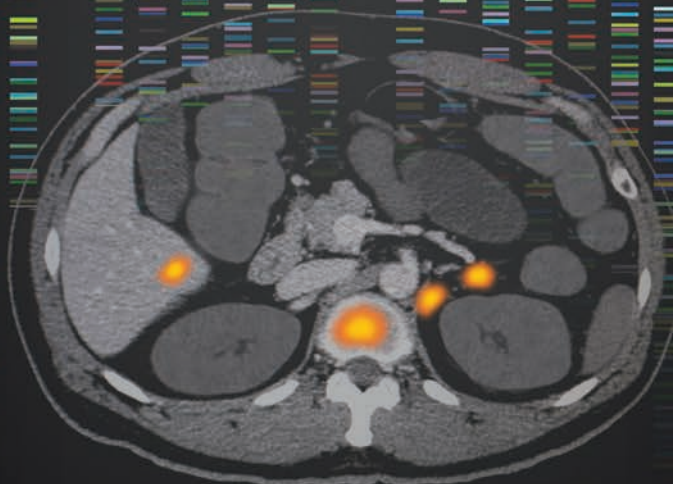
**13:30 am Summary and outlook for 2023**

*Axel Heidenreich, Cologne*

**14:00 AM END OF THE SYMPOSIUM**

Präzisionsmedizin beim  
fortgeschrittenen Prostatakarzinom

# Die nächste Stufe



Besuchen Sie unser Satellitensymposium  
„Der geeignete PCa-Patient für eine Radioligandentherapie“  
auf dem 5. Internationalen Symposium für urologische Tumore  
**02.12.2022 um 14.30 Uhr im Maritim Hotel Magdeburg**

**Dr. Christian Bach**  
*RWTH Aachen University Hospital, Clinic for  
Urology and Paediatric Urology, Aachen*

**Priv.-Doz. Dr med. Angelika Borkowetz**  
*Chief Consultant  
Department of Urology  
University Hospital Carl Gustav Carus in Dresden,  
Germany*

**Alberto Bossi, MD**  
*Genito Urinary Radiotherapy and Prostate  
Brachytherapy, Paris, France*

**Prof. Maurizio Brausi**  
*Modena, Italy*

**Prof. Dr. Thomas Brunner**  
*Medizinische Universität Graz, Universitätsklinik für  
Strahlentherapie-Radioonkologie  
Graz, Austria*

**Prof. Dr. med. univ. Eva Comperat**  
*Medical University of Vienna  
Clinical Institute for Pathology, Vienna, Austria*

**Prof. Dr. med. Klaus-Peter Dieckmann**  
*Medical Director, Asklepios Clinic Altona Testicular  
Tumor Center, Urology, Hamburg, Germany*

**Dr. Alexander Fehr**  
*Junior Physician  
Department of Urology, Uro-Oncology, Robot-  
Assisted and Focal Therapy, University Hospital,  
Otto-von-Guericke-University, Magdeburg, Entity  
under Public Law, Germany*

**Prof. Dr. med. Roman Ganzer, FEBU**  
*Chief Physician  
Department of Urology  
Asklepios City Clinic Bad Tölz, Germany*

**Prof. Dr. med. Bernhard Gebauer**  
*Deputy Director  
Department of Radiology (Campus CVK)  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Germany*

**Prof. Dr. med. Viktor Grünwald**  
*Carolus Foundation Endowed Professorship  
for Interdisciplinary Uro-Oncology  
Essen University Hospital, Germany*

**Melis Gür**  
*Junior Physician  
Department of Urology, Uro-Oncology, Robot-Assisted  
and Focal Therapy, University Hospital, Otto-von-  
Guericke-University, Magdeburg, Entity under Public  
Law, Germany*

**Prof. Dr. med. Alexander Haese**  
*Martini-Klinik Prostate Cancer Center, University  
Medical Center Hamburg-Eppendorf, Germany*

**Prof. Dr. med. Dr h.c. Axel Heidenreich**  
*Director of the Department of Urology,  
Uro-Oncology, and Special Urological and Robot-  
Assisted Surgery, University Hospital Cologne*

**Priv.-Doz. Dr. Thomas Horn**  
*Senior Physician, Department of Urology at  
University Hospital Rechts der Isar, Technical  
University Munich, Germany*

**Lucas Kastner**  
*Junior Physician  
Department of Urology, Uro-Oncology, and Special  
Urological and Robot-Assisted Surgery, University  
Hospital Cologne*

**Priv.-Doz. Dr. med. Tobias Klätte**  
*Deputy Department Director, Head of the Section for  
Bladder Tumors, Department of Urology  
Charité – Universitätsmedizin Berlin, Germany*

**Prof. Dr. med. Glen Kristiansen**  
*Director of the Department of Pathology  
Universitätsklinikum Bonn, Germany*

**Prof. Dr. Uwe-Bernd Liehr**  
*Deputy Director, Department of Urology, Uro-Oncology,  
Robot-Assisted and Focal Therapy, University  
Hospital, Otto-von-Guericke-University,  
Magdeburg, Entity under Public Law, Germany*

**Prof. Dr. med. Tobias Maurer**  
*Medical Director  
Martini-Klinik Prostate Cancer Center, University Me-  
dical Center Hamburg-Eppendorf, Germany*

**Pr. Arnaud Méjean**  
*President of the Collegial of Urology APHP Head of  
Department of Urology  
Hôpital Européen Georges-Pompidou HEGP, Paris,  
France*

BAVENCIO BEIM UROTHELKRZINOM

# LOSLEGEN, LÄNGER LEBEN!<sup>1-3</sup>

Erhalten und verstärken Sie die Erfolge der Chemotherapie mit **BAVENCIO** – die **ERSTE** und  **EINZIGE** Erstlinien-Erhaltungstherapie mit statistisch **signifikantem mOS-Vorteil** beim lokal fortgeschrittenem oder metastasierten Urothelkarzinom.\*<sup>1-4</sup>

Setzen Sie auf  
das längste mOS mit  
**BAVENCIO** – mit der  
Chance auf Langzeit-  
überleben<sup>#,2,3,5</sup>

**BAVENCIO**<sup>®</sup>  
avelumab 20 mg/mL  
Concentrate for solution for infusion

**BSC:** Best Supportive Care; **HR:** Hazard Ratio; **KI:** Konfidenzintervall; **mOS:** medianes Gesamtüberleben

\* 23,8 Monate mOS BAVENCIO + BSC, 15,0 Monate mOS BSC allein (HR: 0,76, 95%-KI: 0,63, 0,92, p = 0,0036, zweiseitig).<sup>2</sup> # Überlebensschätzung in klinischen Studien, ausgehend vom Start der Erstlinien-Therapie von in Deutschland zugelassenen immunonkologischen Therapien für Patienten mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom. 1. Fachinformation BAVENCIO, aktueller Stand. 2. Powles T, et al. Presented on ASCO Genitourinary Cancers Symposium 2022, Abstract No. 487. 3. Grivas P, et al. Cancer Treat Res 2021; 97: 102187. 4. Powles T, et al. N Engl J Med 2020; 383(13): 1218–1230. 5. Plimack ER, et al. Presented on ASCO 2020.

#### BAVENCIO Pflichttext

▼ **Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Bezeichnung:** Bavencio® 20 mg/ml Konzentrat zur Herstellung einer Infusionslösung. Wirkstoff: Avelumab. **Pharm. Unternehmer:** Merck Europe B.V., Gustav Mahlerplein 102, 1082 MA Amsterdam, Niederlande. **Vertrieb in Deutschland:** Merck Healthcare Germany GmbH, Waldstraße 3, 64331 Weiterstadt. **Zusammensetzung:** Jeder Milliliter Konzentrat enthält 20 mg Avelumab. Eine Durchstechflasche zu 10 ml enthält 200 mg Avelumab. **Sonstige Bestandteile:** Mannitol, Essigsäure 99 %, Polysorbat 20, Natriumhydroxid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Monotherapie zur Behandlung von erwachsenen Patienten mit metastasiertem Merkelzellkarzinom (MCC) und in der Erstlinien-Erhaltungstherapie mit lokal fortgeschrittenem oder metastasiertem Urothelkarzinom (UC), die nach einer platinbasierten Chemotherapie progressionsfrei sind. Kombination mit Axitinib als Erstlinientherapie bei erwachsenen Patienten mit fortgeschrittenem Nierenzellkarzinom (RCC). **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder sonstige Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen nach Häufigkeit (sehr häufig:  $\geq 1/10$ ; häufig:  $\geq 1/100$  bis  $< 1/10$ ; gelegentlich:  $\geq 1/1.000$  bis  $< 1/100$ ; selten:  $\geq 1/10.000$  bis  $< 1/1.000$ ; sehr selten:  $< 1/10.000$ , nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar). **MCC und UC:** Nebenwirkungen bei Avelumab in der Monotherapie: **Sehr häufig:** Anämie, Verminderter Appetit, Husten, Dyspnoe, Übelkeit, Diarrhö, Obstipation, Erbrechen, Abdominalschmerzen, Rückenschmerzen, Arthralgie, Ermüdung, Fieber, peripheres Ödem, Gewicht erniedrigt, Infusionsbedingte Reaktion. **Häufig:** Lymphopenie, Thrombozytopenie, Hypothyreose, Hyperthyreose, Hyponatriämie, Kopfschmerzen, Schwindel, periphere Neuropathie, Hypertonie, Pneumonitis, Mundtrockenheit, Pruritus, Ausschlag, trockene Haut, makulo-papulöser Ausschlag, Myalgie, Asthenie, Schüttelfrost, Influenza-ähnliche Erkrankung, Kreatinin im Blut erhöht, alkalische Phosphatase im Blut erhöht, Lipase erhöht, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, Amylase erhöht. **Gelegentlich:** Eosinophilie, Überempfindlichkeit, Arzneimittelüberempfindlichkeit, Nebenniereninsuffizienz, Autoimmunthyreoiditis, Thyreoiditis, Autoimmunhypothyreose, Hyperglykämie, Myasthenia gravis, Myasthenie-Syndrom, Hypotonie, Flush, Ileus, Kolitis, Autoimmunhepatitis, Ekzem, Dermatitis, Ausschlag mit Juckreiz, Psoriasis, Erythem, erythematöser Ausschlag, generalisierter Ausschlag, makulöser Ausschlag, papulöser Ausschlag, Myositis, rheumatoide Arthritis, Nierenversagen, Nephritis, Alaninaminotransferase (ALT) erhöht, Aspartataminotransferase (AST) erhöht, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht. **Selten:** Anaphylaktische Reaktion, Typ-1-Überempfindlichkeit, Akute Nebennierenrindendinsuffizienz, Hypopituitarismus, Diabetes mellitus, Diabetes mellitus Typ 1 (einschließlich diabetischer Ketoazidose), Guillain-Barré-Syndrom, Miller-Fisher-Syndrom, Uveitis, Myokarditis, Intersti-tielle Lungenerkrankung, Pankreatitis, Autoimmunkolitis, Enterokolitis, Autoimmunpankreatitis, Enteritis, Proktitis, akutes Leberversagen, Leberversagen, Hepatitis, Hepatozytose, Erythema multiforme, Purpura, Vitiligo, generalisierter Pruritus, exfoliative Dermatitis, Pemphigoid, psoriasisiforme Dermatitis, Arzneimittel-ausschlag, Lichen planus, Arthritis, Polyarthrit, Tubulointerstitielle Nephritis, nicht-infektiöse Zystitis, Systemisches inflammatorisches Response-Syndrom, Transaminasen erhöht, Thyroxin frei erniedrigt, Thyreotropin im Blut erhöht. **RCC:** Nebenwirkungen bei Avelumab in Kombination mit Axitinib: **Sehr häufig:** Hypothyreose, Verminderter Appetit, Kopfschmerzen, Schwindel, Hypertonie, Dysphonie, Husten, Dyspnoe, Diarrhö, Übelkeit, Obstipation, Erbrechen, Abdominal-schmerzen, Ausschlag, Pruritus, Arthralgie, Rückenschmerzen, Myalgie, Ermüdung, Schüttelfrost, Asthenie, Fieber, Gewicht erniedrigt, Alaninaminotransferase (ALT) erhöht, Aspartataminotransferase (AST) erhöht, Infusionsbedingte Reaktion. **Häufig:** Anämie, Thrombozytopenie, Überempfindlichkeit, Hyperthyreose, Nebenniereninsuffizienz, Thyreoiditis, Hyperglykämie, Periphere Neuropathie, Hypotonie, Flush, Pneumonitis, Mundtrockenheit, Kolitis, Anomale Leberfunktion, Ausschlag mit Juckreiz, makulo-papulöser Ausschlag, generalisierter Pruritus, akneiforme Dermatitis, Erythem, makulöser Ausschlag, papulöser Ausschlag, erythematöser Ausschlag, Dermatitis, Ekzem, generalisierter Ausschlag, Akute Nierenschädigung, Peripheres Ödem, Influenza-ähnliche Erkrankung, Kreatinin im Blut erhöht, Amylase erhöht, Lipase erhöht, Gamma-Glutamyltransferase erhöht, alkalische Phosphatase im Blut erhöht, Kreatinphosphokinase im Blut erhöht, Thyreotropin im Blut erniedrigt, Transaminasen erhöht. **Gelegentlich:** Pustulöser Ausschlag, Lymphopenie, Eosinophilie, Autoimmunthyreoiditis, Hypophysitis, Diabetes mellitus, Diabetes mellitus Typ 1 (einschließlich diabetischer Ketoazidose), Myasthenia gravis, Myasthenie-Syndrom, Myokarditis, Autoimmunkolitis, Autoimmun-pankreatitis, Enterokolitis, Ileus, nekrotisierende Pankreatitis, Hepatitis, Lebertoxizität, immunvermittelte Hepatitis, Lebererkrankung, Medikamentenausschlag, Erythema multiforme, Psoriasis, Leberfunktionstest erhöht. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Fachinformation. **Warnhinweis:** Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren. **Verschreibungspflichtig. Version 07**

2022-04-DE-AVEBEL-00533

[www.bavencio.de](http://www.bavencio.de)

Prof. Dr med. Kurt Miller

Department of Urology  
Charité – Universitätsmedizin Berlin,  
Germany

Nicola Nicolai, MD

Testis Surgery Unit, Head Fondazione IRCCS, Division  
of Urology, Istituto Nazionale dei Tumori, 20133 Milan,  
Italy

Prof. Dr. med. Joachim Noldus

Director  
Department of Urology Marien Hospital  
Herne - University hospitals of the Ruhr University of  
Bochum, Germany

Prof. Dr. med. Carsten-Henning Ohlmann

Department of Urology, Johanniter Hospital Bonn,  
Germany

Priv.-Doz. Dr. med. Aurelius Omlin

OnkoZentrum Zurich, Hirslanden Hospital,  
Switzerland

Dr. Alexandras Papachristofilou

Chief Physician for Radio-Oncology, Head of the Ab-  
dominal Tumor Center, Deputy Head of the Center for  
Lung Tumors, Deputy Head of the  
Urological Tumor Center, The University Hospital of  
Basel, Switzerland

Prof. Dr. Pia Paffenholz

Head of the Section for Drug-Based Tumor Therapy  
and Translational Uro-Oncology, Department of  
Urology, Uro-Oncology, and Special Urological and  
Robot-Assisted Surgery, University Hospital Cologne,  
Germany

Prof. Dr. med. David Pfister

Deputy Director  
Department of Urology, Uro-Oncology, and Special  
Urological and Robot-Assisted Surgery, University  
Hospital Cologne, Germany

Félix Guerrero-Ramos, MD PhD FEBU

Hospital Universitario 12 de Octubre, Madrid,  
Spain

Constantin Rieger

Junior Physician  
Department of Urology, Uro-Oncology, and Special  
Urological and Robot-Assisted Surgery, University  
Hospital Cologne, Germany

Dr. Maximilian Schmutz

Department of Urology, Uro-Oncology, and Special  
Urological and Robot-Assisted Surgery, University  
Hospital Cologne, Germany

Prof. Dr. med. Martin Schostak

Director  
Department of Urology, Uro-Oncology,  
Robot-Assisted and Focal Therapy, University  
Hospital, Otto-von-Guericke-University,  
Magdeburg, Entity under Public Law, Germany

Prof. Dr. med. Florian Seseke

Director of the Department of Urology, Pediatric Uro-  
logy, and Urological Oncology, Martha-Maria Hospital,  
Haile-Döla, Germany

Prof. Dr. med. Shahrokh F. Shariat

Director of the Department of Urology,  
Medical University of Vienna, Austria

Prof. Dr. med. Stefan Siemer

Deputy Director  
Department of Urology and Pediatric Urology  
Saarland University Medical Center, Homburg,  
Germany

Dr. med. Julian Struck

Managing Consultant, Department of Urology and  
Pediatric Urology, University Hospital Brandenburg an  
der Havel, Germany

Prof. Dr. med. Friedrich von Rundstedt

Director  
Department of Urology and Pediatric Urology Helios  
University Hospital Wuppertal - University of Witten/  
Herdecke, Germany

Theresa von Zehmen

Junior Physician  
Department of Urology, Uro-Oncology, and Special  
Urological and Robot-Assisted Surgery, University  
Hospital Cologne, Germany

Prof. Dr. med. Dirk Vordermark

Director of the Department of Radiotherapy,  
University Hospital Halle, Germany

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Johann Wendler

Department of Urology, Uro-Oncology,  
Robot-Assisted and Focal Therapy, University  
Hospital, Otto-von-Guericke-University,  
Magdeburg, Entity under Public Law, Germany

We would like to thank the existing sponsors for their support.

## PLATINUM SPONSORS



**AstraZeneca GmbH** (Hamburg)  
10.000,00 € Advertising; 10.000,00 € Symposium



**Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA** (München)  
10.000,00 € Advertising



**Merck Healthcare Germany GmbH** (Weiterstadt)  
Advertising, Symposium 20.000,00 €



**MSD SHARP & DOHME GMBH** (München)  
10.000,00 € Advertising, 10.000,00 € Symposium



**Novartis Radiopharmaceuticals GmbH** (Nürnberg)  
Advertising, Symposium 20.000,00 €

## SILVER SPONSORS



**Bayer Vital GmbH**  
Advertising 6.000,00 €



**Janssen-Cilag GmbH (Neuss)**  
Advertising 6.000,00 €

## BRONZE SPONSORS



**AMGEN GmbH** (München)  
3.000,00 €



**APOGEPHA Arzneimittel GmbH** (Dresden)  
3.000,00 €



**Astellas Pharma GmbH** (München)  
3.000,00 €



**Corza Medical GmbH** (Düsseldorf)  
3.000,00 €



**EDAP TMS** (Flensburg)



**Eisai GmbH** (Frankfurt/Main)  
3.000,00 €



**Endomedica GmbH** (Halle/ Saale)



**IPSEN Pharma GmbH** (München)  
3.000,00 €

## BRONZE SPONSORS

**medac GmbH** (Wedel)**ratiopharm GmbH** (Ulm)  
3.000,00 €**Saegeling Medizintechnik Service- und Vertriebs GmbH**  
(Heidenau)**Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG** (Berlin)  
3.000,00 €

## SPONSORS

**FERRING Arzneimittel GmbH** (Kiel)  
1.980,00 €

*In accordance with the FSA Code of Conduct (Implementation § 20 (5) FSA Professional Code of Conduct) and the AKG (pharmaceuticals and cooperation in the health care sector) guidelines, it is the wish of the companies listed above that information relating to the financing support of this symposium is provided. The listed amounts are net and VAT will be added. 23.11.2022*

## IMPRESSUM / IMPRINT

**Kongressagentur / Congress Agency** (Veranstalter/Organizer)  
INTERCOM Dresden GmbH, Zellescher Weg 3, 01069 Dresden, dresden@intercom.de

**Inserentennachweis / Advertisers**  
AstraZeneca GmbH, Seite/Page 10 / Bristol Myers Squibb GmbH & Co. KGaA, Seite/Page 12  
MSD Sharp & Dohme GmbH, Seite/Page 18 / Novartis Radiopharmaceuticals GmbH, Seite/Page 28  
Merck Healthcare Germany GmbH, Seite/Page 30

**Satz** www.buero-quer.de  
23.11.2022, Änderungen vorbehalten / Subject to changes



